

HERZ SUTRA

DAS HERZ DER VOLLKOMMENEN WEISHEIT



FORM IST LEER HEIT, LEER HEIT IST FORM. LEER HEIT IST NICHT VER SCHIE DEN VON FORM, NOCH IST FORM VER SCHIE DEN VON LEER HEIT. AL LE DIN GE IN DER WELT SIND LEER, SO AUCH GE FÜHL, WAHR NEH MUNG, WIL LENS RE GUN GEN UND BE WUSST SEIN. AL LE DIN GE SIND WIE DIE LEER HEIT, FREI VON ENT STE HEN UND VER GE HEN, SIE SIND WE DER REIN NOCH UN REIN, WE DER VOLL KOM MEN NOCH UN VOLL KOM MEN. IN DER LEER HEIT GIBT ES KEI NEN KÖR PER, KEIN GE FÜHL UND KEI NE WAHR NEH MUNG, KEI NE WIL LENS RE GUNG UND KEIN BE WUSST SEIN; DA GIBT ES WE DER AU GEN, NOCH OH REN, WE DER NA SE NOCH ZUN GE, WE DER LEIB NOCH GEIST, WE DER SIN NES OB JEK TE NOCH VOR STEL LUN GEN; DA GIBT ES WE DER DEN BE REICH DER SIN NE; NOCH DEN BE REICH DER SIN NES OB JEK TE, NOCH DEN BE REICH DES BE WUSST SEINS. IN DER LEER HEIT GIBT ES WE DER GEI STI GE BLIND HEIT, NOCH AUF LÖS UNG DER GEI STI GEN BLIND HEIT; ES GIBT WE DER AL TERN, NOCH STER BEN, NOCH AUF HE BUNG DES AL TERNES UND STER BENS. IN DER LEER HEIT GIBT ES KEIN ER KEN NEN, KEIN VER WIRK LICH EN, KEIN LEI DEN, KEIN ENT STE HEN DES LEI DENS, KEIN EN DE DES LEI DENS UND KEI NEN WEG, DER ZUM EN DE DES LEI DENS FÜHRT. NACH DIE SER WEIS HEIT, DASS ES NICHTS ZU VER WIRK LI CHEN GIBT, STRE BEN DIE SUCH EN DEN. DA RUM IST KEIN SCHLEI ER VOR IHR EM HER ZEN UND KEI NE ANGST. BE FREIT VON AL LEN VER WIRR UN GEN UND AL LEN TRÜ BUN GEN DES GEI STES, FREI VON AL LEN VOR STELL UN GEN WIRD END LICH NIR VA NA ER REICHT. DIE ER LEUCH TE TEN AL LER ZEI TEN, DER VER GAN GEN HEIT, GE GEN WART UND ZU KUNFT, FOL GEN DIE SEM WEG DER VOLL KOM MEN EN WEIS HEIT, AUF DEM SIE DIE GRO SSE BE FREI UNG ER LAN GEN. LASST AUCH UNS DIE SE TIEF STE WAHR HEIT ER FAH REN! DAS IST DAS GRO SSE WORT, DAS GRO SSE MAN TRA, DAS WORT AN TIE FE OH NE GLEI CHEN, DAS AL LE LEI DEN STILLT, DIE WAHR HEIT, IN DER ES NICHTS FAL SCHES MEHR GIBT; DAS WORT, DAS LETZ TE WEIS HEIT OFF EN BART: GA TE, GA TE, PA RA GA TE, PARA SAM GA TE! BODHI SO HA